

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein analytisches Standardlastprofilverfahren mit Optimierungsfaktoren an. Es kommen die Standardlastprofile der TU München zur Anwendung.

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.sw-verl.de entnommen werden.

- Versorgungsgrad: Deutschlandweit (Klasse11)
- Temperaturmessstelle: „103290 Halle (Westfalen)“ MeteoGroup